



Workshop 2025

Künstliche Intelligenz (KI) in Forschung und Lehre

Potenziale und Herausforderungen

21.3.2025, Wien
Medizinische Universität Wien

Programm - Workshop

Nicht immer als solche erkennbar und nicht immer klar deklariert hat generative KI längst ihren Platz im universitären Alltag eingenommen. Sowohl Forschung als auch Lehre bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei der Unterstützung von Recherche, Extraktion und Aggregation von Informationen ebenso wie der Datenanalyse und der Generierung neuer Inhalte.

Welche neuen Potenziale und Gefahren entstehen hier für Qualität und Integrität von Wissenschaft und Lehre? Welche methodischen und ethischen Herausforderungen sind zu beachten?

Ziel:

- Diese Veranstaltung bietet eine Plattform zur Auseinandersetzung mit der Rolle von KI in Wissenschaft und Lehre und soll Potenziale und Risiken veranschaulichen.

Kollaboratives Problemlösen – AI als Partner:in in der Hochschullehre? Keynote von Martin Fischer, LMU & MedUni Wien (Präsenz)

Möglichkeiten der Nutzung von Large Language Models (LLM) zur Erstellung (wissenschaftlicher) Texte: verfügbare Modelle, ihre Stärken und ihre Limitationen Keynote von Matthias Stadler, LMU (ONLINE)

Poster/Kurzreferate

Stellen Sie Ihre Work-in-Progress Aktivitäten zum Einsatz von AI im Arbeitsalltag in Forschung, Lehre und Klinik vor und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus!

Bitte melden Sie Titel, Autor:innen Ihrer Präsentation (Poster oder Folien oder Demonstration) **per mail an den Sektionssprecher**, ivo.volf@meduniwien.ac.at
Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt in Reihenfolge der Anmeldung.

Wir freuen uns auf Deine/Ihre Teilnahme!

Das Workshop Organisationsteam der GMA-Sektion Austria

Literatur zur Einstimmung und Nachbereitung

Avila, K. E., et al. (2023). Are large multimodal foundation models all we need? On opportunities and challenges of these models in education. *Preprint*. <https://doi.org/10.35542/osf.io/n7dvf>

Bauer, E., et al. (2023). Using natural language processing to support peer-feedback in the age of artificial intelligence: A cross-disciplinary framework and a research agenda. *British Journal of Educational Technology*, 54, 1222-1245.

Brandl, L., et al. (2024). Collaborative problem-solving in knowledge-rich domains: A multi-study structural equation model. *International Journal of Computer-Supported Collaborative Learning*, 19(3), 341–368. <https://doi.org/10.1007/s11412-024-09425-4>

Kasneci, E., et al. (2023). ChatGPT for good? On opportunities and challenges of large language models for education. *Learning and Individual Differences*, 103, 102274. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2023.102274>

Stadler, M., et al. (2023). Utilizing large language models for coding open-ended responses in psychological assessment: An empirical investigation. *Preprint*. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.26437.01760/1>

Stadler, M., et al. (2024). Crafting medical MCQs with generative AI: A how-to guide on leveraging ChatGPT. *GMS Journal of Medical Education*, 41(2), Doc20. <https://doi.org/10.3205/zma001675>

Donnerstag, 20. März

18:30: Ankunft, Apero, Kennenlernen und Abendessen

Wo: „wird bekanntgegeben“

Hinweis: Kosten für Konsumation sind selbst zu tragen.

Freitag, 21. März

9:30-10:00 Check in

10:00-10:10 - Begrüßung, Eröffnung

10:10-11:10 Keynote: M. Fischer (incl. Diskussion)

11:15-12:10 Keynote: M. Stadler (incl. Diskussion)

12:15-13:30 Mittagspause

13:30-14:45 Poster/Kurzpräsentationen/Freie Berichte

14:45 Schlussreflexion – Ergebnisse

15:00 Ende

KI im Prüfungswesen: Anwendung bei Fragerstellung und Qualitätssicherung

Ass.Prof. Dr. Michael Schmidts, Stabstelle Lehre - Karl Landsteiner Universität Krems

Anwendungsbeispiele für Nutzung und Integration von GPT: Data Analyst und API

a.Univ.Prof. Dr. Ivo Volf, Institut für Physiologie – Medizinische Universität Wien

Adresse

Medizinische Universität Wien

Hörsaalzentrum Ebene 7, Kursraum 11

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

(mit den blauen Aufzügen/Ambulanzaufzüge auf Ebene 7 fahren!)

WLAN: Eduroam. Bitte richten Sie Eduroam bereits an Ihrer Heimatinstitution auf Ihren Geräten ein.